

# Erfolgsfaktoren interdisziplinärer Lehre

Symposium am 18. Juni 2020 an der Hochschule Coburg

Komplexe Fragen lassen sich oft nicht mit Wissen und Methoden nur einer Fachdisziplin lösen, sondern erfordern die Kooperation verschiedener Disziplinen. Gegenüber herkömmlicher Team- und Projektarbeit steht interdisziplinäre Zusammenarbeit aber vor besonderen kommunikativen, methodischen, organisatorischen und letztlich auch motivationalen Herausforderungen. Deshalb empfiehlt sich für akademische Berufe bereits im Studium eine schrittweise Heranführung an interdisziplinäre Zusammenarbeit. Hochschulen, die entsprechend Lehrveranstaltungen etablieren wollen, stehen aber just vor den Herausforderungen, für die die Studierenden gewappnet werden sollen: Vertreter verschiedener Fächer müssen sich auf gemeinsame Inhalte, Prozesse und Strukturen einigen und dabei fähig und bereit sein, sich auf andere Fachkulturen einzulassen. Mittlerweile wurden sehr unterschiedliche Basismodelle entwickelt – von der Projektwoche zu Studienbeginn bis zu curricular verankerten interdisziplinären Modulen. Für welches hochschulspezifische Setting sich die Modelle jeweils eignen und welche Gelingensbedingungen für die Umsetzung erfüllt sein müssen, wollen wir auf unserem Symposium erörtern. Dabei können wir auch Erfahrungen aus der interdisziplinären Lehre im Rahmen unseres *Qualitätspakt-Lehre-Projekts Der Coburger Weg* einbringen. In vier interaktiven Workshops zu den Themen *Organisieren*, *Gestalten*, *Lehren* und *Prüfen* sollen die Perspektiven von Wissenschaftsmanagement, Lehrenden und Didaktiker\*innen ein Forum finden. Dabei umfasst jeder Workshop zwei bis drei Impulsvorträge à maximal 15 Minuten sowie ca. 45 Minuten interaktive Gruppenarbeit.

Wir laden Sie herzlich ein, ihre Erfahrungen oder Erkenntnisse in einem Impulsvortrag auf dem Symposium vorzustellen – egal ob Sie sich mit dem Thema wissenschaftlich oder praktisch auseinandersetzen. Verorten Sie Ihren Beitrag bitte in einem der vier Themenblöcke. Hierfür können Sie sich an folgenden Leitfragen orientieren:

## Workshop 1: Organisieren

- Projektwoche oder reguläres Seminar? Welche organisatorischen und strukturellen Rahmenbedingungen setzt Ihr Modell interdisziplinärer Lehre voraus? Wo liegen Stärken und Herausforderungen?
- Sollen die Veranstaltungen im Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlbereich liegen? Welche Wahlverfahren haben sich bewährt?
- Welche Teilnahmeanreize für Studiengänge und Lehrende können geschaffen werden?

### Workshop 2: Gestalten

- Welche Kompetenzen sollen durch interdisziplinäre Lehre vermittelt werden?
- Welche Lehrformate haben sich dafür bewährt?
- Setzt interdisziplinäre Lehre die Beteiligung von Lehrenden aus verschiedenen Fachdisziplinen voraus?
- Welche Themen eignen sich für interdisziplinäre Lehrveranstaltungen? Welche Orientierungshilfen können Lehrenden dafür gegeben werden?
- Wie groß soll oder kann die Vielfalt der beteiligten Fächer sein? Gibt es Kriterien für erfolgsversprechende Zusammensetzung?

### Workshop 3: Lehren

- Erfordert interdisziplinäre Lehre besondere Kompetenzen/ Anpassungen seitens der Lehrenden, z.B. aufgrund fachlich heterogener Studierendengruppen?
- Wie wird interdisziplinäres Team Teaching erfolgreich umgesetzt?
- Welche Methoden eignen sich besonders für die Förderung interdisziplinärer Kompetenzen?

### Workshop 4: Prüfen

- Welche Erfahrungen liegen zu geeigneten Prüfungsformaten für interdisziplinäre Lehre vor?
- Lassen sich Zugewinne interdisziplinärer Kompetenzen in Prüfungen abbilden?
- Wie lässt sich in fachlich heterogenen Gruppen Prüfungsgerechtigkeit herstellen?

Reichen Sie Ihr Beitragsangebot bitte **bis 29. März 2020** in Form eines Abstracts von mindestens 1.000 bis zu 1.700 Zeichen ein unter [efil-symposium@hs-coburg.de](mailto:efil-symposium@hs-coburg.de). Nach Sichtung aller Einreichungen erhalten sie eine Rückmeldung bis 9. April 2020.

Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag. Für Rückfragen steht Ihnen das Tagungsteam unter [efil-symposium@hs-coburg.de](mailto:efil-symposium@hs-coburg.de) gern zur Verfügung. Das (vorläufige) Programm und weitere Informationen finden Sie ab Mitte März auf der Website des Projekts Der Coburger Weg unter [www.studieren-in-coburg.de/efil](http://www.studieren-in-coburg.de/efil).